
Demokratie leben!

Demokratiekonferenz 2022 zum Thema „Institutioneller Rassismus“

Am 05.12.2022
von 14.00 Uhr — 18.00 Uhr

Kaplan-Flintrop-Haus
Lutterbecker Str. 30
40822 Mettmann



Kreis Mettmann
Kreisintegrationszentrum



Demokratie leben im Kreis Mettmann

Seit 2019 beteiligt sich der Kreis Mettmann aktiv am Bundesprogramm „Demokratie Leben“ als Partnerschaft für Demokratie. Diese lokale Partnerschaft ist eine Strategie, die zur Demokratieförderung dienen und das Engagement gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit stärken soll. Daher werden im Rahmen des Programmes Projekte unterstützt, die sich für die Stärkung eines demokratischen Zusammenlebens einsetzen möchten. Darüber hinaus lädt die Partnerschaft für Demokratie Leben im Kreis Mettmann einmal jährlich zu einer Demokratiekonferenz ein. Die Konferenz bietet allen Bürger*innen die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung eines vielfältigen und diskriminierungsfreien Miteinander mitzuwirken. Im Kreis Mettmann ist die Partnerschaft für Demokratie im Kreisintegrationszentrum sowie beim Caritasverband angesiedelt.

Demokratiekonferenz 2022

In diesem Jahr liegt der Fokus auf der inhaltlichen Auseinandersetzung mit institutionellen Rassismus und seinen Wirkungsweisen. Im Rahmen der Demokratiekonferenz sollen benachteiligende Strukturen in Organisationen sowie Zugangsvoraussetzung zur gesellschaftlichen Teilhabe beleuchtet werden. Nach einem Inputvortrag als Einstieg in die Thematik soll in verschiedenen Workshops die Auswirkungen von institutionellen Rassismus in Verwaltungen, im Bildungssektor, aber auch auf dem Wohnungsmarkt und im Gesundheitswesen diskutiert werden. Als Moderatorin wird uns Tina Adomako durch den Tag führen. Dr. Mark Terkessidis, Prof. Dr. Karim Fereidooni, sowie Regina Hermanns und Amdrita Jakupi konnten hierfür als Referent*innen gewonnen werden. Zudem wird die Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus aus der lokalen Beratungspraxis der Antidiskriminierungsarbeit berichten. Da Benachteiligungen auf dem Wohnungsmarkt hier eine zentrale Rolle spielen, wurde eine Testing-Studie mit dem Titel „Rassistische Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt im Kreis Mettmann“ durchgeführt und im Rahmen des Workshops III diskutiert. Anschließend wird während einer Podiumsdiskussion über die Ergebnisse der Workshops mit allen Beteiligten diskutiert.

Anmeldung

Zur Teilnahme bitte per Email: demokratie-leben@kreis-mettmann.de oder online unter www.demokratie.caritas-mettmann.de anmelden. Weitere Infos unter Tel. 02104 / 992186



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Zu den Referent*innen



Dr. Mark Terkessidis ist Dipl.-Psychologe, freier Autor und Migrationsforscher. Er lebt nun in Berlin. In Köln hat er sein Studium der Psychologie abgeschlossen und in der Pädagogik zum Thema „Rassismus in Mainz“ promoviert. Als Autor hat er verschiedene Beiträge zu den Themen Jugend- und Populärkultur, Migration und Rassismus in Medien wie der „tageszeitung“, „Die Zeit“, „Süddeutsche Zeitung“, „Freitag“, „Tagesspiegel“, etc. sowie fürs Radio veröffentlicht. Impulse für den Konferenz wird Dr. Mark Terkessidis geben. Im Rahmen verschiedener Studien hat er sich intensiv mit Migration und Rassismus auseinandergesetzt und kann deshalb Entwicklungen und Verknüpfungen in diesen Bereichen aufzeigen.

Herr Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Sektionsmitglied der Lehr- und Forschungseinheiten Fachdidaktik und Politikwissenschaft an der Fakultät für Sozialwissenschaft und zudem kooptiertes Mitglied der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft. Darüber hinaus hat er die Bundesregierung (Kabinett Merkel IV) in dem Kabinettsausschuss der Bundesregierung zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus beraten. Herr Prof. Dr. Karim Fereidooni berät das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Unabhängigen Expert*innenkreis Muslimfeindlichkeit, sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Integration zum Thema Integration durch Bildung. Prof. Dr. Karim Fereidooni hat am 26.11.2021 den Walter-Jacobsen Preis in der Kategorie „Innovation“ von der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung erhalten. Der Preis wurde ihm für innovative Forschung und die Verankerung der Rassismuskritik in den Diskurs der politischen Bildung verliehen.



Regina Hermanns von der Planerladen GmbH aus Dortmund arbeitet seit vielen Jahren in der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit im Handlungsfeld Wohnen. Neben der Beratung von Menschen, die auf dem Wohnungsmarkt aufgrund ihrer (zugeschriebenen) Herkunft diskriminiert werden, gehören Sensibilisierungs- und Lobbyarbeit zu ihren Aufgabenfeldern. Mit dabei sind Co-Referenten von der Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus, Kreis Mettmann.



Amdrita Jakupi absolvierte 2016 ihren Zwei-Fach-Bachelor in Sozialwissenschaften und Politikwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen und an der Sorbonne Nouvelle in Paris. Von 2018 bis 2020 absolvierte sie eine berufliche Ausbildung in systemischer Traumatherapie am System Institut Karlsruhe. Im März 2021 gründete Sie gemeinsam mit Roxanna Lorraine-Witt und Gianni Jovanovic den gemeinnützigen Verein "save space e. V." in Köln, eine Plattform mit dem Fokus auf Intersektionalität, Inklusion und digitale sowie traumainformierte und sensibilisierte Bildungs- und Heilungsarbeit sowie Empowerment.



& die Moderatorin

Tina Adomako ist freiberufliche Journalistin mit den Themenschwerpunkten Kultur, Entwicklung und Umwelt. Sie studierte English Literature, French and African Studies, sowie Germanistik und Romanistik an der University of Ghana und der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Bevor sie zur freiberuflichen Tätigkeit wechselte, arbeitete sie mehrere Jahre als Redakteurin bei verschiedenen Medienunternehmen, darunter als Auslandspressereferentin bei der Kirch Gruppe in München und als Presseredakteurin bei RTL-Television in Köln.



Programm

14:00 Uhr

Begrüßung
Grußwort des Landrats Thomas Hendele
Vorstellung Demokratiekonferenz,
Referent*innen /Moderation von Tina Adomako

14:30 Uhr

Vortrag / Thematische Einführung
Dr. Mark Terkessidis, Dipl.-Psychologe & Migrationsforscher

15:00 Uhr

Pause mit Imbiss

15:30 Uhr

Workshops

WS I:

„Institutioneller Rassismus in der Verwaltung“
Dr. Mark Terkessidis, Dipl.-Psychologe & Migrationsforscher

WS II:

„Rassismuskritische Schulbuchentwicklung“
Prof. Dr. Karim Fereidooni, Ruhr-Universität Bochum

WS III:

„Institutioneller Rassismus auf dem Wohnungsmarkt“
Regina Hermanns , Planerladen e.V. & Co-Referenten
der Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus, Kreis Mettmann

WS IV:

„Struktureller Rassismus im Gesundheitswesen“
Amdrita Jakupi, systemische Traumatherapeutin

17:00 Uhr

Pause mit Imbiss

17:15 Uhr

Vorstellung der Workshopergebnisse / Podiumsdiskussion

18:00 Uhr

ENDE

